



Kirchberg, im Februar 2024

Religionsunterricht an der Oberstufe

Für Eltern mit Jugendlichen in der 6. Klasse

Liebe Eltern

Ihr Kind besucht nach den Sommerferien die Oberstufe.

In der Oberstufe wird der schulische Religionsunterricht im Umfang von einer Lektion pro Woche von uns Kirchen durchgeführt.

Der Unterricht findet im ersten Semester integriert im Stundenplan wöchentlich als Einzel- oder alternierend alle zwei Wochen als Doppellektion statt. Im zweiten Semester kann der Unterricht insbesondere in der 2. und 3. Oberstufe im gleichen Umfang auch durch Projekte ersetzt werden.

Was spricht dafür, dass Ihre Tochter oder Ihr Sohn den kirchlichen Religionsunterricht (auch) an der Oberstufe besucht?

- 1) Wir sind motivierte und erfahrene Religionslehrpersonen, unterrichten insbesondere in der 2. und 3. Oberstufe teilweise projektorientiert und beziehen die Jugendlichen mit in die Themen ein.

Mögliche Projekte: Besuch einer Moschee, Besuch des Krematoriums, Kurz-/Abschlussreise.

- 2) Wir begleiten Jugendliche auf ihrem Weg zu eigenen Antworten, zum Beispiel bei ihrer Suche nach dem Sinn des Lebens, nach Identität und Selbstvertrauen.
- 3) Wir thematisieren Grundfragen des Lebens, zum Beispiel: Wie kann mein Leben gelingen? Woran glaube ich und worauf vertraue ich?
- 4) Wir vermitteln Grundlagen für eine religiöse Mündigkeit und die Gestaltung eines verantwortungsbewussten Lebens.
- 5) Wir leisten Prävention und machen aufmerksam auf mögliche religiöse Abhängigkeiten oder fragwürdige Angebote in Medien und Internet.
- 6) Wir bieten Orientierung in einer komplexen Welt und üben uns in Dialogfähigkeit auch mit anderen Kulturen.



Ihr Kind besucht zurzeit die 6. Klasse:

Wenn Ihr Kind das Fach Religionsunterricht besucht, brauchen Sie nichts zu unternehmen, es gilt für den Religionsunterricht in der Oberstufe als angemeldet.

In der evangelisch-reformierten Kirche wird der Besuch des Religionsunterrichts der 1.+ 2.Oberstufe für die Zulassung zum Konfirmandenunterricht vorausgesetzt.

In der katholischen Kirche wird der Religionsunterricht an der Oberstufe als wichtige Hinführung auf die spätere Firmung ab 18 verstanden.

Eine allfällige Abmeldung vom Religionsunterricht in der Oberstufe ist jeweils auf Ende Februar für das neue Schuljahr möglich, für das Schuljahr 2024-25 gilt folgender Termin:

Bitte umgehend, spätestens bis **29. Februar 2024** in Ihrer Kirchgemeinde per Mail oder Telefon.

- Kath. Pfarramt Kirchberg, Husenstrasse 5, 071 552 90 51
sekretariat.kirchberg@kath-alttogggenburg.ch
- Evang.-ref. Kirchgemeinde, Rätenbergstr. 12, 071 931 11 14
sekretariat@refkirchberg.ch

Zum Religionsunterricht sind auch Kinder anderer oder keiner Religionszugehörigkeit eingeladen.

Jugendliche, die aktuell keinen Religionsunterricht besuchen, können sich bis

29. Februar 2024 bei den entsprechenden Kirchgemeinden für den Religionsunterricht anmelden.

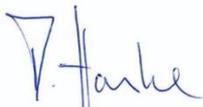
Bei Fragen zum Religionsunterricht in der Oberstufe geben folgende Bezugspersonen gerne Auskunft:

- Michael Hanke, Religionspädagoge, Präsident Ökumenische Kommission Religionsunterricht
Kath. Pfarramt, Kirchgasse 11, 071 552 90 53, michael.hanke@kath-alttogggenburg.ch
- Martin Schweizer, Pfarrer der Evang.-reformierten Kirchgemeinde
Evang.-ref. Pfarramt, Rätenbergstrasse 12, 071 931 11 14, martin.schweizer@refkirchberg.ch

Wir freuen uns, auch weiterhin einen spannenden und lehrreichen Religionsunterricht anzubieten und Ihre Kinder auf einem Stück ihres Lebenswegs begleiten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und grüssen freundlich

Ökumenischen Kommission für kirchlichen Unterricht (ÖKKU)
Präsident



Michael Hanke, Religionspädagoge
071 552 90 53
michael.hanke@kath-alttogggenburg.ch